

Inhalt

Vorwort	7
DER LANGE WEG ZUM LIMES –	
Entwicklung der römischen Grenzanlagen	9
Die Römer kommen!	11
Roms Traum von Germanien	14
Ausgeträumt – die Varusschlacht und ihre Folgen	20
16 n. Chr. – Roms Rückzug hinter den Rhein	23
Claudius und Nero: Die Rheingrenze wird ausgebaut – und im Bürgerkrieg zerstört	25
Neuanfang und Ausbau der römischen Präsenz unter den Flaviern	28
Traian – Ausbau und Veränderungen an den römischen Militärgrenzen	30
Der Kaiser kommt – Hadrian und der Limes	32
Vom hinteren zum vorderen Limes – Antoninus Pius und die letzte Limesvorverlegung	35
Erste Schatten am Horizont – der Limes zur Zeit des Marc Aurel und des Commodus	39
DER NIEDERGERMANISCHE LIMES	
entlang des Rheins	43
Roms „nasse Grenze“ – eine Bestandsaufnahme	44
Die römische Rheingrenze in den Niederlanden	48
Die römische Rheingrenze in Nordrhein-Westfalen	56
DER OBERGERMANISCHE LIMES	
vom Rhein zur Rems	79
Was wir heute wissen – ein Überblick	80
Der Limes in Westerwald und Taunus	82
Der Grenzschutz in der Wetterau und am Main	96
Am südlichen Rand Obergermaniens	107
DER RAETISCHE LIMES	
von der Rems bis an den Inn	123
Raetien – schon früh im Blickfeld Roms	124
Der Limes zwischen Rems und Altmühl	125
Der Limes von Gunzenhausen bis Regensburg	141
Der „nasse raetische Limes“ bis Passau	157
DAS ENDE DES LIMES –	
Verlust und Wiederfindung	173
Der Forschungsstand	175
Rücknahme der Landgrenzen im 3. Jahrhundert	177
Eine neue Grenzverteidigung	190
Vom Umgang mit dem Limes in nachrömischer Zeit	204
Glossar	216
Ausgewählte Literatur	218
Register	220
Bildnachweis	224